



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

9

Ausgabe 2 Teil B

Kiel, 28. Februar 2026

Inhalt

Seite

I. Pfarrstellenausschreibungen

Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche.....	9
Stellenausschreibungen für Pröpstinnen und Pröpste.....	10

II. Stellenausschreibungen

III. Personalmeldungen

Pfarramtliche Personalmeldungen.....	12
Impressum.....	18

I. Pfarrstellenausschreibungen

Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche

Auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de finden Sie eine stets aktuelle und vollständige Übersicht aller ausgeschriebenen Pfarrstellen.

Auf die Pfarrstellen der Nordkirche können sich Pastorinnen und Pastoren (w, m, d) bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen, bzw. ordinierte Pastorinnen und Pastoren, die über die Anstellungsfähigkeit in einer der Gliedkirchen der EKD verfügen oder in einem Dienstverhältnis zu einer solchen stehen, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht zuerkannt wurde. **Bitte achten Sie auf die Hinweise in den einzelnen Ausschreibungen!**

Gemeindepfarrstellen:

- **Ev.-Luth. Kirchengemeinde List**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland (50 Prozent), Bewerbungsende **15. April 2026**.
Az.: 20 List/Sylt – P Ag (P Sc)
- 1. Pfarrstelle der **Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzaу-Münsterdorf (100 Prozent), Bewerbungsende **15. April 2026**.
Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen (1) – P Ag (P Ko)
- 3. Pfarrstelle der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barmstedt**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzaу-Münsterdorf (50 Prozent), Bewerbungsende **12. Mai 2026**.
Az.: 20 Barmstedt (3) – P Ag (P Ko)

Pfarrsprengelstellen:

- 3. Pfarrstelle im **Pfarrsprengel Kirche im Traveland**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg (100 Prozent), Bewerbungsende **12. April 2026**.

Az.: 20 Pfarrsprengel Kirche im Traveland (3) – P Sc

Kirchenkreispfarrstellen:

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost**, 11. Pfarrstelle für Diakonie und Bildung mit dem Auftrag zur Notfallseelsorge (100 Prozent), Bewerbungsende **23. April 2026**.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Diakonie und Bildung (11) – P Ag (P Sto)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost**, Theologische Referentin bzw. theologischer Referent der pröpstlichen Personen im Kirchenkreis Hamburg-Ost (100 Prozent), Bewerbungsende **12. April 2026**.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Referent-Pröpstliche Person – P Ag (P Sto)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein**, 4. Pfarrstelle Altona-Ost (100 Prozent), Bewerbungsende **15. April 2026**.

Az.: 20 Altona-Ost (4) – P Ag (P Sto)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland**, Pfarrstelle für kirchlich-diakonische Profilbildung (100 Prozent), Bewerbungsende **31. März 2026**.

Az.: 20 Kkr. Nordfriesland kirchlich-diakonische Profilbildung – P Ag (P Sc)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland**, 2. Pfarrstelle für Vertretungsdienste (100 Prozent), Bewerbungsende **15. April 2026**.

Az.: 20 Kkr. Nordfriesland Vertretungsdienste (2) – P Ag (P Sc)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein**, gesamtkirchliche Pfarrstelle Minisabbatical-Vertretung im Bereich der Vertretungs- und Unterstützungsdienste (100 Prozent), Bewerbungsende **23. April 2026**.

Az.: 20 Kkr. Ostholstein Mini-Sabbatical-Vertretung – P Ag (P Sc)

- **Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg**, 7. Pfarrstelle für Vertretungsdienste (100 Prozent), Bewerbungsende **8. März 2026**.

Az.: 20 Kkr. Plön-Segeberg Vertretungsdienste (7) – P Ag (P Sc)

Pfarrstellen auf landeskirchlicher Ebene:

- **Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**, Bischofskanzlei Schleswig, Referentin bzw. Referent Bischofskanzlei Schleswig (100 Prozent), Bewerbungsende **31. März 2026**.

Az.: 20 Referentin bzw. Referent Bischofskanzlei Schleswig (2) – P Ag (P Sc)

- **Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**, Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie mbH, Referentin bzw. Referent für Theologie und Diakonische Unternehmenskultur (Hauptbereich Diakonie) (100 Prozent), Bewerbungsende **31. März 2026**.

Az.: 20 Diakonisches Werk Schleswig-Holstein (2) – P Ag (P Sc)

- **Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**, Landeskirchenamt, Projektmanager (m/w/d) Gemeindekontakte und geistliches Programm für den Evangelischen Kirchentag 2029 (100 Prozent), Bewerbungsende **15. Mai 2026**.

Az.: 20 Projektpfarrstelle Kirchentag Gemeindekontakte – P Ag (P Sc)

Stellenausschreibungen für Pröpstinnen und Pröpste

Nordfriesland ist ... Wind und Weite, Ebbe und Flut, Storm und Nolde, Krabbenbrot und Pharisäer, Landwirtschaft und Energiewende, Stadt und Dorf... Nordfriesland ist ein wunderbarer Flecken Erde im Norden Schleswig-Holsteins und

Kirche ist ein Teil davon ... weltoffen und gastfreundlich, traditionsbewusst und lutherisch, mit Blick auf das, was da noch kommt, immer bei den Menschen vor Ort. Das klingt für Sie nach Kitsch und Klischee? Vielleicht ein wenig – aber es lohnt sich allemal, nach Nordfriesland zu kommen, um das selbst herauszufinden. Da trifft es sich gut, dass der Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, die vakante, **zweite Pfarrstelle für das pröpstliche Amt im Kirchenkreis Nordfriesland (Bezirk Süd) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zehn Jahren** besetzen möchte und sich sehr über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung freuen würde.

Was wir als wichtigste Aufgabe ansehen:

Es gilt in den nächsten Jahren besonders, kirchliche Traditionen zu respektieren und dabei anstehende Veränderungen im Kirchenkreis und in den Gemeinden zu fördern. Es geht nicht um ein „Entweder – Oder“, sondern um das Bauen von Brücken. Volkskirchliche Strukturen sind hier vielfach lebendig. Das soll auch zukünftig gefördert und gepflegt werden – theologisch klar, mit freundlichem Blick auf die Menschen in den Gemeinden.

Gleichzeitig besteht auch im Kirchenkreis Nordfriesland die dringende Notwendigkeit, sich in den entscheidenden Themen kirchlichen Lebens zu verändern. Wenn die Nähe zu den Menschen auch weiterhin möglich sein soll, wenn Kirche als Teil der nordfriesischen Gesellschaft auch weiterhin sichtbar bleiben soll, dann braucht es mutige Schritte in die Zukunft. Dafür brauchen wir Sie!

Was wir uns von Ihnen erhoffen:

Für diese Aufgabe suchen wir eine Person mit klarem, theologischen Kompass, die mit Freude die geistliche Leitung des Kirchenkreises wahrnimmt. Wir suchen einen Menschen, der seelsorgerlich wie strukturell denken und handeln kann, der Veränderungen als Chance sieht und Traditionen nicht außer Acht lässt. Wir suchen eine Pröpstin bzw. einen Propst, die bzw. der gemeinsam mit dem pröpstlichen Kollegen des Nordbezirks und mit den Leitungsgremien des Kirchenkreises diese Aufgaben angeht. Ein besonderer Schwerpunkt des pröpstlichen Amtes im Südbezirk ist die Verantwortung für die Arbeit der diakonischen Einrichtungen und des Evangelischen Regionalzentrums Westküste.

Weiterhin wünschen wir uns

- Freude an Predigt, Verkündigung und pointierter Rede,
- einen partizipativen, teamfähigen Leitungsstil,
- wertschätzende und zugleich leitende Zusammenarbeit mit den Pastorinnen und Pastoren im Südbezirk, im Gesamtkonvent sowie mit den Mitarbeitenden des Kirchenkreises,
- intensive Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden sowie den Diensten und Werken des Kirchenkreises inklusive der vielen diakonischen Einrichtungen,
- eine große Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement im Kirchenkreis,
- Erfahrungen in der Gemeinde- und Organisationsentwicklung,
- eine solide Kenntnis kirchlicher und kirchenrechtlicher Strukturen,
- die engagierte Vertretung des Kirchenkreises in den gesellschaftlichen Kontexten der Region,
- Mitwirkung am breit angelegten Regionen-Prozess, in dem es darum geht, die Arbeit der Kirchengemeinden angesichts der aktuellen kirchlichen Veränderungen neu aufzustellen,
- regelmäßige Präsenz im Büro der Propstei in Breklum.

Was wir Ihnen anbieten können:

- Freiraum, Ihre Akzente zu setzen und Ihre Fähigkeiten einzubringen,
- viele engagierte Menschen in Kirchengemeinden, in der Pastorenschaft, in der Kirchenkreisverwaltung und in übergemeindlicher Arbeit, die sich auf Sie freuen, um gemeinsam mutige Schritte in die Zukunft zu wagen,
- einen Kirchenkreis, der in den Gemeinden und in den vielfältigen diakonischen Einrichtungen für die Menschen da ist,
- ein wunderbares Lebensumfeld mit Wohnsitz in einem sehr schönen Pastorat in der Kreisstadt Husum, eine Kreisstadt, die absolut nicht so „grau“ ist, wie ihr nachgesagt wird (Näheres unter: www.husum.org), sondern bunt, offen und fröhlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**Und zum Schluss noch etwas zur Organisation:**

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Tel.: 04621 307 000 und die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Frau Nicole Sönnichsen, Tel.: 0171 1262 064 zur Verfügung. Weitere Informationen über den Kirchenkreis Nordfriesland finden Sie unter www.kirche-nf.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus einer anderen Landeskirche können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. April 2026**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Pröpstin/Propst Propstei Süd, Kkr. Nordfriesland – P Sc

II. Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibungen für Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und alle weiteren Berufsgruppen finden Sie ebenfalls auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de.

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. März 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Pastorin Nora Gutdeutsch zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. März 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, der Pastor Tobias Knöller zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

vom Ev. Kirchenamt der Bundeswehr mit Wirkung vom 1. Dezember 2025 auf die Dauer von sechs Jahren der Pastor Christian Müller-Tiedemann unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit zum Militärpfarrer beim Ev. Militärpfarramt Eutin;

mit Wirkung vom 1. Januar 2026 die Pastorin Anja Stadtland zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Uetersen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl der Pastorin Judith Fincke zur Pastorin der 5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in St. Jürgen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl der Pastorin Janika Frunder zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein;

mit Wirkung vom 1. März 2026 die Wahl der Pastorin Marielene Göhring zur Pastorin der 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirchen im Wandsetal, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. Februar 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl des Pastors Dr. Maximilian Kröger zum Pastor der 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Eiderregion im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein;

mit Wirkung vom 1. März 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl der Pastorin Kaja Lenzing zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. März 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl des Pastors Moritz Müller zum Pastor der 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Kirche in der Probstei, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg;

mit Wirkung vom 1. März 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl des Pastors Thorsten Nasse zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl der Pastorin Nadine Ritter zur Pastorin der 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Eiderregion im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein;

mit Wirkung vom 1. Januar 2026, bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit, die Wahl der Pastorin Anni Schöbel zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. April 2026 bis einschließlich 31. März 2031 die Pastorin Hanna Blumenschein, in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland einer Referentin im Dezernat „Personal im Verkündigungsdienst“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland;

mit Wirkung vom 1. März 2026 bis einschließlich 28. Februar 2031 die Pastorin Eike Borowski in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Krankenhausseelsorge am Universitätsklinikum Rostock;

mit Wirkung vom 1. Februar 2026 bis einschließlich 31. Dezember 2028 der Pastor Friedrich Degenhardt in die 9. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistungen;

mit Wirkung vom 1. März 2026 bis einschließlich 28. Februar 2034 der Pastor Thomas Dietl in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Polizeiseelsorge in Schleswig-Holstein im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog;

mit Wirkung vom 1. März 2026 bis einschließlich 30. Juni 2029 die Pastorin Sybille Pajonk in die 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Ostholstein zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Februar 2026 bis einschließlich 31. Juli 2032 der Pastor Ralf Pehmöller in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg für Personal- und Gemeindeentwicklung;

mit Wirkung vom 1. August 2026 bis einschließlich 31. Dezember 2032 der Pastor Robert Zeidler, Hamburg, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Schule im Kirchenkreis (erneute Berufung).

Beauftragt wurde:

mit Wirkung vom 1. Februar 2026 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Anika Bolowski mit der Dienstleistung nach näherer präpstlicher Weisung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2026 der Pastor Martin Anderson;

mit Wirkung vom 1. August 2026 die Pastorin Heike Bitterwolf;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 der Pastor Michael Bruhn;

mit Wirkung vom 1. August 2026 die Pastorin Gabriela Glombik;

mit Wirkung vom 1. August 2026 die Pröpstin Dr. Ulrike Murmann-Knuth;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 der Pastor Jörg-Michael Weißbach;

mit Wirkung vom 1. Mai 2026 der Pastor Andreas Wegenhorst;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 der Pastor Reinhard Erich Witte.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.
Manfred Finck

geboren am 2. Juli 1940
gestorben am 11. Dezember 2025

Manfred Finck wurde am 2. November 1969 in Brunow ordiniert. Mit Wirkung vom 1. November 1970 übernahm Manfred Finck die Stelle als Hilfsprediger in Brunow. Zum 1. Februar 1982 erfolgte die Übertragung der Pfarrstelle Brunow. Manfred Finck wurde 1980 und 1992 zum Propst der Propstei Ludwigslust bestellt und versah diesen Dienst zusätzlich zu seinen Aufgaben als Gemeindepastor bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. August 2002 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Manfred Finck.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Rainer Fincke

geboren am 3. Juni 1954
gestorben am 5. Dezember 2025

Rainer Fincke wurde am 5. Dezember 1982 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 wurde er als Pastor im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Dreifaltigkeitsgemeinde Hamburg-Harburg beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm die Pfarrstelle der St. Johannis-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg mit Wirkung vom 1. Dezember 1984 übertragen. Anschließend wurde Rainer Fincke das Amt eines Pastors im Nordelbischen Jugendwerk mit Wirkung vom 1. November 1990 übertragen. Mit Wirkung vom 1. Juni 1998 wurde er für seinen Dienst als Projektmanager eines Jugendtreffpunktes bei der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend für das Expo 2000 Projekt beurlaubt. Nach seiner Beurlaubung wurde Rainer Fincke mit Wirkung vom 1. Januar 2001 Inhaber der 40. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag und übte in dieser Zeit Vertretungsdienste in der Kirchengemeinde Glinde aus. Ab dem 1. April 2001 befand er sich im Wartestand und führte zeitweise seinen Dienst als Vertretungspastor in der Kirchengemeinde Glinde weiter. Mit Wirkung zum 1. September 2001 wurde Rainer Fincke die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kücknitz im Kirchenkreis Lübeck übertragen. Für seinen Dienst in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde in der Ev. Kirche im Rheinland wurde er mit Wirkung zum 1. Februar 2014 beurlaubt. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. März 2020 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Rainer Fincke.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Peter Knuth

geboren am 29. Oktober 1935
gestorben am 15. Dezember 2025

Peter Knuth wurde am 28. April 1963 ordiniert. Im Anschluss an seine Ordination wurde er als Hilfsprediger mit der Verwaltung der 5. Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde in Hamburg-Wandsbek beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm die 5. Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde in Hamburg-Wandsbek übertragen. Mit Wirkung vom 1. Dezember 1971 wurde Peter Knuth für den Dienst in der damaligen Ev. Luth. Kirche im Hamburgischen Staate beurlaubt und wurde Inhaber einer Pfarrstelle für Missionsarbeit in Tansania. Anschließend wurde ihm mit Wirkung vom 1. November 1975 eine Pfarrstelle der Kirchengemeinde Alt-Brambek übertragen. Mit Wirkung vom 1. Januar 1976 wurde ihm die 1. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde in Schulau übertragen. Während dieser Zeit wurde er mit Wirkung vom 1. Dezember 1980 für seinen drei-monatigen Dienst in Indien beurlaubt. Das Amt eines theologischen Lehrers wurde Peter Knuth mit Wirkung zum 1. Mai 1986 übertragen. Das Nordelbische Missionszentrum entsandte ihn in diesem Zusammenhang für einen Dienst an eine Bibelschule nach Tansania. Mit Wirkung vom 1. Februar 1990 wurde ihm die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Osdorf übertragen. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. April 1998 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Peter Knuth.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.
Anna Muche

geboren am 9. Mai 1932
gestorben am 27. Dezember 2025

Anna Muche wurde am 1. Mai 1966 in Ludwigslust ordiniert. Gleichzeitig wurde Anna Muche die Pfarrstelle der Stadtkirche Ludwigslust übertragen. Mit Wirkung vom 1. Juni 1969 erfolgte die Übertragung der Pfarrstelle St. Marien, Wismar und zum 1. April 1975 die Übertragung der Pfarrstelle II St. Marien Wismar. Sie blieb Inhaberin dieser Pfarrstelle bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juni 1989 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Anna Muche.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Tilman Reinecke

geboren am 16. März 1950
gestorben am 27. Dezember 2025

Tilman Reinecke wurde am 31. Oktober 1976 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. November 1976 wurde er als Pastor im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ballwitz beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm anschließend die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ballwitz übertragen. Im Zeitraum vom 1. September 1983 bis 31. August 1984 befand sich Tilman Reinecke im Wartestand. Während dieser Zeit wurde ihm mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland übertragen. Mit Wirkung vom 1. September 1984 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Poseritz übertragen. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. August 2015 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Tilman Reinecke.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Rainer Schlicht

geboren am 10. Oktober 1949
gestorben am 16. Januar 2026

Rainer Schlicht wurde am 12. Dezember 2004 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. Mai 2002 wurde er als Pastor im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der Ev. Kirchengemeinde Strasburg, Kirchenkreis Pasewalk beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm anschließend die Pfarrstelle für pfarramtliche Vertretungsdienste übertragen. Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kirch-Baggendorf übertragen. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Februar 2015 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Rainer Schlicht.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Dr. Günter Schulze

geboren am 16 April 1932
gestorben am 14. Januar 2026

Dr. Günter Schulze wurde am 28. Oktober 1962 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. November 1962 wurde er als Hilfsprediger mit der Verwaltung der Friedenskirchengemeinde in Hamburg-Altona beauftragt. Als Missionsinspektor bei der Breklumer Missionsgesellschaft wurde er mit Wirkung vom 1. November 1963 für diesen Dienst beurlaubt. Mit Wirkung vom 1. September 1969 wurde er für seinen Dienst als Afrikareferent beim Luth. Weltbund in Genf beurlaubt. Nach seinen Beurlaubungen wurde Dr. Günter Schulze mit Wirkung vom 1. Dezember 1972 die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eidelstedt übertragen. Anschließend wurde ihm mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die 1. Pfarrstelle der Haupt-Kirchengemeinde St. Trinitatis Altona übertragen. Mit Wirkung zum 1. Oktober 1985 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt übertragen. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juli 1994 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Günter Schulze.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Sven Wenzlaff

geboren am 9. September 1969
gestorben am 16. Dezember 2025

Sven Wenzlaff wurde am 29. September 2002 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. September 2002 wurde er als Pastor im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der Pfarrstelle Vorland im Kirchenkreis Demmin beauftragt. Nach seinem Probendienst wurde ihm die Pfarrstelle Vorland mit Wirkung vom 1. August 2007 übertragen. Mit Wirkung vom 1. August 2017 wurde Sven Wenzlaff die 12. Pfarrstelle der Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag übertragen.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Sven Wenzlaff.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Hans Heinrich Will

geboren am 28. Dezember 1932
gestorben am 5. Januar 2026

Hans Heinrich Will wurde am 29. Oktober 1967 ordiniert. Mit Wirkung vom 1. November 1967 wurde er als Hilfsprediger mit der Verwaltung der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oldenfelde beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm die 2. Pfarrstelle der Thomaskirchengemeinde Meiendorf mit Wirkung vom 1. November 1968 übertragen. Hans Heinrich Will wurde mit Wirkung zum 1. September 1980 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Stapelfeld im Kirchenkreis Storman übertragen. Dort wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 1995 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Hans Heinrich Will.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Landeskirchenamt
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872,
Nicole Aaldering, Tel.: 0431 9797 840.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden	Erscheinungsdatum
Ausgaben Teil B ist jeweils:	

für die 3. Ausgabe 2026:	Mo, 16. März	31. März 2026,
für die 4. Ausgabe 2026:	Mi, 15. April	30. April 2026,
für die 5. Ausgabe 2026:	Fr, 15. Mai	31. Mai 2026.

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.